

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unwillkürliche Akrosticha.

1. An Sie.

In deinen Augen kann ich lesen,
Charmantes Mädchen deine Lieb',
Es wär' so herrlich, wenn dies Wesen,
Gute Tante, las mich eilen,
Einen Wunsch dir mitzuteilen;
Ja-bes. Wiegenseites Glanz,
Beigt sich auch Dein Neffe Hans,
Dir zu gratuliren.

So hold in meinen Armen blieb'.
Erhöre mich und sei die Meine,
Läß dich zum Altar führen, Kleine!
Rastlos lebe immer weiter,
Allezeit vergnügt und heiter,
Göttlich güti und human —
Gern sei des Lebens Bahn
Noch in späten Jahren.

2. An Tante N . . .

Gute Tante, las mich eilen,
Einen Wunsch dir mitzuteilen;
Ja-bes. Wiegenseites Glanz,
Beigt sich auch Dein Neffe Hans,
Dir zu gratuliren.

Rastlos lebe immer weiter,
Allezeit vergnügt und heiter,
Göttlich güti und human —
Gern sei des Lebens Bahn
Noch in späten Jahren.

3. Einem Dichter ins Album.

Da bist . . . doch wozu noch dich loben,
Und wozu dein Geiste besiegen?
Mit deinen Dramen und Romanen.
Möcht du den höchsten Ruhm erringen!

Briefkasten der Redaktion.

G. F. I. R. Man liebt die Jahre, welche nicht gleich zu Anfang das Füllhorn ihres Segens über uns ausgießen, weil dann bessere Tage um so bestimmt erhofft werden dürfen. So triften auch wir diesen bitteren Kelch soeben Wuthes, denn die Trübung kann ja nur eine vorübergehende sein. — **A. A. I. G.** Die Vorschläge wandern in unser artistisches Bureau; vielleicht läuft sich daraus etwas machen. — **N. J. I. Z.** Ja, es wirkt recht komisch, daß, wenn man in Bern Enß machen will, immer ein Scherz damit beauftragt wird. — **A. I. A.** Das ist ein Stückchen aus dem alten "Beiter Götti": "Herr Jesu, Rägel, du häschst ja nu na ein Böf." — **Spatz.** Nur nicht zu früh lachen, der Schuß könnte noch immer losgehen. Schade nur, daß sich der Schuß so ungebührlich verrieß. — Auch Eingangswäss kann alt werden; wenigstens sind wir solch lüsternen Wünschen auch schon begegnet. — **H. H. I. Mil.** Von dem Ein-gelandeten wäre einzig die Käferherbstblüthe vermeidbar; um von dem Anderen zu reden, müsse das Ding schon feiner tönen. — **7. I. S.** Sie könnten es ja im "Tabl." wörtlich lesen: "Da die Vorstellung noch nicht zu Ende war, brach das Feuer im Foyer aus." Lärt das nicht tief blicken? — **Möhri.** Ihre hübsche Jagdgeschichte soll demnächst erscheinen. — **Sabel.** Wir bitten um Aufgabe Ihrer Adresse; erst jetzt stellt sich heraus, daß sich ein Irritum eingeschlichen. — **W. I. F.** Gwas Dialekt aus ihren Gauen wäre uns sehr willkommen, sehr recht rächer. — **S. I. U.** "Drum treiben wir den Zara nicht, dann hat der Zara Zuh." Das kommt. — **M. M.** "Im letzten Zola'schen Roman giebt's Mord und Todtschlag und Verderben; stott des natürlichen Todes läßt er alle des naturalistischen sterben." — **Luzern.** Der Handels-

und Industrieverein in einer Seehafenstadt der Zentralschweiz wird seine Statuten haben. Muß man denn selbst Künstler sein, um die Kunst unterzuflügen zu können? — **O. K.** "Zuvoll, meine Lieben, es ist nicht gleich, ob Einer vugt oder ob's ein putz" sagt der Jäger, der das Spiel gewonnen hatte.

P. K. Rosegger's ausgewählte Werke. Pracht-Ausgabe. Mit 900 Illustrationen von A. Greit und A. Schmid-Hammer. A. Hartleben's Verlag in Wien. Die uns heute vorliegenden Lieferungen 66 bis 75 sind textlich wie illustrativ wieder ausserordentlich inhalreich und das ganze Unternehmen gestaltet sich mehr und mehr zu einem Juwel für den deutschen Büchermarkt, der die Lieblingsschriftsteller des lesenden Publikums nur selten in einer so prächtigen Ausstattung zu bieten vermag. Mit den letzten Stücken aus Rosegger's gemuthvollen, unerreicht dastehenden Heimatschilderungen "Das Volksleben in Steiermark" und einem Anhange "Sonderlinge aus dem Volke der Alpen" schließt der vierte Band mit Heft 75 genau programmgemäß. Die Verlagshandlung erklärt aber — und wer sollte sich darüber nicht freuen? — dass sie durch den Wunsch einer grossen Anzahl ihrer Pränumeranten veranlaßt, diesen nun auch noch die neuesten Werke P. K. Rosegger's in der illustrierten Prachtausgabe darbieten wolle, sowie einige der hervorragendsten älteren Schriften, welche bisher nicht Platz fanden hatten. Dadurch wird die Sammlung um zwei Bände mit 300 Illustrationen der bisherigen Künstler, also auf 6 Bände (etwa 115 Lieferungen) erweitert, mit zusammen über 900 Bildern. Die Ergänzungsbände werden folgenden Inhalt haben: Jakob der Letzte — Martin der Mann — Allerhand Leute — Dörfsünden — Feierabende — Sonntagsruhe. Preis per Lieferung 70 Cts., per Band 16 Fr. 70 Cts.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in **Reithosen.** Stofflager **englischer** Nouveautés. (38-5)

J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Diplom I. Kl.

ZÜRICH. 1885.
FR. CONRADIN
vormals **CONRADIN & VALER**
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^o Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépot von Häusern I. Ranges.
Telephon. 37

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**,
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Emil Leemann, Winterthur,
empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Ver-kupferung, Vermessingung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)
Lager versilberter Hôtel- und Haushaltungsgegenstände.


Fabrik für Möbelbeschläge,
Löwenköpfe, Möbeldekorationen, Kopfscharniere,
Toilettenleuchter, fliegende Engel z. Draperien etc.
in Cuivre-poli, vernickelt, vergoldet etc.
Ad. Bartosik, Berlin S., Stallschreiberstrasse 57.
18-20 Kataloge mit naturgrossen Abbildungen gratis und franko.

F. Grohmann, Nachfolger.
(17) BERLIN C.
Kautschuk-Stempel-Fabrik.
Illustr. Preislisten gratis und franko.
Export. Wiederverkäufer, resp. Agenten gesucht.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-,
Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab
Basel zu billigsten Preisen **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona**
und **Basel.** Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin-Regentin
von Spanien: Direkter Import. Preisliste franko. (11-26)

Abermals verbessert: **A. Gehrig's**
anerkannt bester, prämierte
Patent-Stiefel- und Bottinen-Zieher,



bisheriges Modell, so lange Vorrath,
a Fr 2 bis 3 mit Garantie.

Bei grösseren Bezügen Rabatt bis 40%.

Hötel, Bäder etc.
geniesen auf baldige Ordre per Früh-jahr Extra begünstigung. (31-)

Achtungsvollst

A. Gehrig-Liechti, Embrach,
Zürich, Tonhallestrasse 18.

Pikante Lektüre!

Amor im Harem!!!

Preis Fr. 2.50 versendet gegen
Einsendung in Briefmarken die
Verlagsbuchhandlung von

R. Jakobsthal, Berlin,
-15 Steglitzerstr. 64.

22 Medaillen.

BITTER
DENNER & Co.

BASEL, (13)
Thun, St. Ludwig, Cognac.

Magasin Vinicole,
Storchengasse 23, Zürich, Weinplatz.

Spezialität:
Flaschenweine und Spirituosen.
Für Hôtels, Pensionen etc. be-
sonders empfehlenswerth.

Per Flasche.
Macon, dreijährig Fr. 1.—
Bordeaux (Médoc) 1.20
Champagner des Hauses
Neveu Raphael & Cie,
Château du Périmo,
St-Hilaire 3.50
Malaga, dunkel 1.80
do. rothgolden. 1.80
Madère 1.80
Marsala 1.80
Sherry 2.—
Bagnols, roth, süß 1.10
Samos, weiss 1.—
Vermouth, Rhum, Cognac etc. etc.

Auf Wunsch wird der reich-haltige Preis-Courant franko zu-gesandt und befinden sich die darin aufgeführten Spezialitäten theils offen und in Flaschen stets auf Lager. (9-26)

Verpackung gratis in Kisten von 6 Flaschen an und mehr.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich
Charles Boch.

MUSIK-
Instrumente jeder Art, fer-
ner Spieldosen, Dreh-Werke
wie Ariston, Manopan, Phö-
nix, Herophon, Symphonion
etc. liefern zu zivilen Preisen Ge-
brüder HUG in Zürich. (30-26)
Reparaturen. — Preislisten.



Dieses beliebte Journal liegt in allen besseren Restaurants und Hôtels auf und wird von Jedermann gern gelesen. Abonnement nur Fr. 1.50 pro Quartal (13 Nrn.). Probenummern gratis. (226-3)

Die Expedition in Bern.

XXI. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12.50 per Jahr.

Amerikan. Schweizer-Zeitung,

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Kolonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Necrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsauforderungen, Ediktalladungen (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vermundshaftsmittelungen, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannter Abwesender.



Ankauf von Farmer und Ländereien

und sonstige amtliche und private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

„Amerikanische Schweizer-Zeitung“ das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten Orell Füssli & Co. in Zürich, sowie unser ständiger Schweizer Korrespondent, Herr Fürsprech G. A. Glaus in Rapperswyl (St. Gallen). (2)

„The Swiss Publishing Company“, 18, Ann Street, New-York.

Schiffslände, ZÜRICH, Schiffslände.

Hôtel garni, Pension „Rössli“.

Neu möbliertes und gut eingerichtetes Haus. — Hübsche Zimmer. Gute Küche und reale Weine. Mittagessen mit Zerlei Fleisch Fr. 1. — Bier vom Fass.

Höflichst empfiehlt sich

233-4

Der Eigenthümer:

Demuth-Landert.

Billard. — Telephon.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das (10-52)

gestörte Nerven- und Sexual-System, sowie dessen radikale Heilung z. Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1.25 in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

Was findet man in der neuesten, 900. Auflage des illustrierten Buches „Der Krankenfreund“?

Erprobte Rathschläge zur Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen, Hufsen, Brüder, Migräne, Herbeleiden, Schwindfahrt, Hämorrhoiden, Leberleiden &c. — Der Krankenfreund ist für Gesunde und Kranke von größtem Werth. Man verlange dies Buch mittels Postkarte von Albert Rüttlinger, Buchhandlung in Olten. Die Befüllung erfolgt sofort kostenlos. (28-52)



„Blaue Fahne“, Münstergasse No. 4, Zürich,

in nächster Nähe des Aktientheaters.

Neuestes, grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemütlichem Jägerstübchen.

Spezialausschank des (26) Bürgerlichen Bräuhause München (Münchener Bürgerbräu).

Vorzügliches Bier, direkt vom Fass. Anerkannt gute Küche. Reichhaltiges kaltes Buffet.

Reine offene u. Flaschenweine. Carl Dorer, Restaurateur.

Jede Art (4-26)

STEMPEL

aus Kautschuk und Metall, alle Apparate und Utensilien liefern billigst

G.K.COKE & WEYLANDT

Berlin S. W., Friedrichstr. 230.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. (36-52)

Von Kennein bevorzugte Marke. Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Aechte bayerische

Hochlands-Joppe

für Mk. 10. --

in 8 flotten Original-Fäons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte

Tegernseer Wettermäntel

Mk. 12.50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mk. 20 bis 30.

Loden-Jagd-u. Touristenhüte

Mk. 3 bis 5.

Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis und franko. (3)

Hermann Scherrer, München. Herren - Garderobe - Versandt. Neuhauserstrasse, 3.

Inkasso-

und Geschäftsbureau

von (178-15)

Steiner & Haas,

WINTERTHUR.

Hoch-Pikant!

Loses u. Treuloses!

Geschichten für Junggesellen und Lebemann, Preis Fr. 2. —

Wird verschlossen gesandt durch die Schweizerische Verlags-Anstalt in Luzern. 34-10

Die besten französischen

Gummi-Artikel

pro Dutzend 2, 3, 4, 5, 6, 7 Mark versendet gegen Einsendung in Briefmarken die (137-13)

Gummiwarenfabrik von

L. Schreiber, Berlin, Zimmerstrasse 77.



Nur echt franz. Fabrikat!

W. Krahl, (195-10) Gummiwaren-Fabrik, Berlin SW., Markgrafenstrasse 89.

Katalog chirurgischer und medizinischer Spezialitäten gratis.

Karawanen-Thee

aus Kjachta via Moskau bezogen, à 6, 5 und 4½ Mk per 1 kg.

Russische Samovars

(Thee-Maschinen). (325-)

B. Hozakowski, Thorn.